

Es war einmal - Das Märchen

Von BlastedKing

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Chi mit Blasted ihrem Vieh	2
Kapitel 2: Der wahnsinn geht weiter!	7

Kapitel 1: Das Chi mit Blasted ihrem Vieh

ES WAR EINMAL - Das Märchen

Also hey!

Viel spaß an dem was mir viel spaß gemacht hat - und chi hoffentlich auch ^^

"...." = gelaber der Caraktere

(....) = Komentare der Autoren

Kapitel 1: Das Chi mit Blasted ihrem Vieh

Es war einmal ein kleines Chi, das hütete sein freches Vieh. es kannte eine junge Frau und wie die hieß, wusste es genau. Ihr Name war Blasted und sie hatte ihre Hand überlastet

...Chi gab ihr zu essen und zu trinken, Kekse und Wein, und sie fragte 'Wollen wir Freunde sein' Mit Tränen in den Augen bejahte Blasted froh, denn richtige Freunde hatte sie nicht, es war halt so. Sie war ein Punk, aber froh zuwege und stand zwischendurch auch mal auf Schläge. Außerdem spielte sie Gitarre, ein wenig, doch warf man sie vom Schloss befahl der König....

...und weil sie so grob vom Schloss gejagt wurde, überwältigte Chi auch diese Hürde. Sie lud sie ein im Stall zu schlafen zwischen wolligen kleinen Schafen. sie fütterte weiter und ward äußerst heiter, denn zwischen so viel Gruppenzwang, die Schafe litten unter diesem Drang, war es gut mit jemandem reden zu können und sich nette Gespräche zu gönnen...

...Nette Gespräche sollte sie auch bekommen, denn, sie hätte es nicht angenommen, Blasted war sehr gesprächig und geschwätzig. Erst war sie zurückhaltend und beantwortete interessiert Chis fragen doch schon wenig später fing sie an ihre Meinung zu sagen. Sie redeten über Gott und die Welt, über ernste und sinnlose Themen, was den beiden sehr gefällt...

...selbst die Schäfchen hörten zu, jedoch kauten sie gelangweilt an einem Schuh. Alle am selben wie sich versteht, wo doch keins ohne den anderen geht. Doch an einem Abend kurz vor der Nacht hörte ein Schaf etwas am Dach...

..die Schafen liefen aufgeregt im Stall auf und ab und liefen die arme Blasted platt. Sie wachte auf und hörte sich um, da sprang was vom Dach mit lautem Rabum. Blasted rannte hinaus und erschauerte vor dem, was sie sah, was da lauerte. Es war eine 4 Meter hohe notgeile Holzkeatur dessen überdimensionales körperrgroßes Genital so nach oben fuhr.... (es ist gerade ziemlich schwierig zu schreiben, weil ich permanent lachen muss ^^)

...Chi schlief jetzt nimmer, träumte aber noch immer. Sie dachte, sie wär in den Himmel gekommen, und taumelte noch leicht benommen, über die Fellchen und zur Türe des Ställchens. Dort blieb sie neben Blasted stehn und fragte sie, was würde sie denn sehen... (selbst schuld milady...)

...Blasted sah Chi ungläubig an und sagte, da steht ein vier Meter großes ziemlich erregtes Ding und du siehst es nicht, oh man. Blasted wusste nicht, was sie machen sollten, sie war hilflos im Angesicht dieses Riesen Holzvibrator, so dass sie sämtlichen

Mut verlor.....(also dit ist keen Jugendfreies Märchen ^^)

... Chi sah erschrocken auf und nahm unbewusst ein schweres Trauma in Kauf, dort vorne stand das Ding und präsentierte 'ihn'. So holzig erschreckend, und Schafgedanken verdreckend. Chi versteckte sich hinter Blasted, sie handelte ein wenig überhastet und stolperte und holperte... (pheew... ôô)

...Blasted sah sich leicht irritiert um und dann kam ihr die Idee, sie war ja nicht dumm. Sie ruft: "Ihr Schafe, die den heiligen Stall von Chi belagern und die geballte Kraft der Natur verflauschen, ihr müsst den heiligen Winden lauschen!" und die Tiere traten aus dem Stall natürlich gemeinsam, sonst wären sie einsam. Mit einem strahlendem Leuchten vereinten sich die Schafe zu einem riesigen Push-up-BH und die beiden Freundinnen konnten kaum glauben, was man da sah... ^^

... Sie sahen den Push-up etwas verstört an, und auch das Monster zog das riesige Teil in seinen Bann. Unterdessen wurden nah einem Teich sämtliche Wiesenbewohner bleich. Sie hörten dumpfe Schritte verklingen, als würde etwas Unbekanntes in ihrer Nähe umherspringen. Was es war, konnt niemand sagen und zu raten wollte niemand wagen...

...noch nichts von der Gefahr ahnend war der Push-up dabei seinen Angriff zu planen. Er rief "Silikon Brüste fliegt und siegt!" die Gegend verwandelte sich in ein Schlachtfeld wie im Krieg. Der Holzkoloss verteidigte sich mit Händen und genital und der Teich in der Nähe schimmerte fahl. Blasted ging in Deckung und riss Chi schnell mit auf den Boden, als das riesige Glied über sie hinwegrauschte, ein böses Ohmen. als sich die beiden wieder aufrichteten, schrie Blasted plötzlich auf und fiel hintenüber, und Chi war entsetzt 'war es hinüber?'. Ein waberndes Silikonobjekt hatte Blasted schwer getroffen, sie lag auf dem Boden, den Mund weit offen....

...da durchfuhr ein Geräusch die kalte Luft, und sandte einen Geruch wie frisch aus der Gruft, es war ein Brummen und Grummeln ganz tief, von dem irgendwas, das durch die Gegend lief. Während Mr. Holz Blasted seltsam anstierte und irgendwie ungut nach etwas gierte, lieferte Push-up weiteres Silikon in der Form von einem riesigen Telefon. Chi schüttelte Blasted und schrie ihr ins Gesicht, außerdem ohrfeigte Chi sie teilweise ganz schlicht. Niemand sah nahan, was die Tierchen sahen...

... Chi war verzweifelt und verwirrt, als ein Zittern die Erde erbeben ließ. Sie wusste nicht, was passiert. Liegen lassen wollte sie Blastet auf keinen Fall (will ich ja wohl mal hoffen), denn man überlege mal, was dieses Ding dann mit ihr machen kann. Chi erschauerte bei dem Gedanken. Ein stärkeres Beben ließ sie alle wanken. Die Silikonmassen schwabbelten herum und die notgeile Holzfigur krachte in das Haus mit einem lauten <Krabum>...

... Chi schrie "Oh Graus! Was macht dieses Holzungetüm mit meinem Haus!?" Sie wehklagte noch einen Moment, aber weil Chi keine lange Trauerphase kennt, die Angst und die Panik waren nun mal schlimmer, so zog Chi Blasted durch die entstandenen Trümmer. Nun wieder ein Beben, ob sie das wohl überleben?...

...Als Blasted von Chi an den Füßen durch die Trümmer geschleift wurde, stand das Ding sich aufrichtete, gab es Geräusche von sich und das waren ein paar sehr absurde. Blasted wurde kurz wach, stieß sich aber den Kopf an einem großen Stein, tja ein Rod verdammt Alpenverein! Mit einem leisen Stöhnen wurde sie gleich wieder ohnmächtig, das war alles wirklich nicht mehr lustig...

... Chi schleuderte Blasted ins Wasser und zwar in hohem Bogen, so das beide kurzzeitig durch die Lüfte flogen. Der Teich war nämlich äußerst nah, furchtbar nass, aber nicht sehr klar. Auch Chi torkelte versehens ins Nasse, schrie dann kurz auf 'wie ich das Hasse!' von Blasted jedoch war nichts mehr zu sehen, was war denn auf einmal

mit ihr geschehen?...

...ein paar Blasen waren noch zu sehen, dann kam das Gewässer wieder ruhig zum stehen. Jetzt war es ruhig, zu ruhig und das Wasser schimmerte milchig. In Chi stieg wieder Panik auf, sie fühlte sich wie nach einem frühen Morgeneinkauf! Ein Beben ließ die Erde wieder zittern...gab es noch Hoffnung, einen hellen Stern?...

... Chi sah das stille Wasser an, und dann hüpfte etwas zu ihr hinein und packte Blasted eifrig am Bein. Es zog sie aus dem Milchgebräu und sagte dann nicht minder scheu: 'Muaha' und was man dann sah, das war sehr seltsam und doch unterhaltsam...

...da stand es klein nackt und rot, ein unnötiger Retter in der Not! Es war die Bestie in Menschengestalt war ja klar, dass Chis Gelächter da erschallt.

Weit entnervt tobte noch der Kampf der Giganten und man sah, wie sich notgeiles Holz und Push-up aneinander rannten....

... auch Blasted vom Wasser doch langsam geweckt, jetzt endlich mal ihr Köpfchen reckt. Ebenfalls kann sie kein Lachen unterdrücken und beide sahen das Tierchen beleidigt wegrücken. Es hockte sich an den Teichrand und bewarf Blasted und Chi mit grobkörnigem Sand. ...

(TvT das war mein erstes Album von denen...)

...Blasted kann die Dreistigkeit der Bestie nicht fassen, das soll es gefälligst bei anderen machen, z.B. bei Artgenossen. Natürlich kann sie DAS nicht auf sich sitzen lassen, denn sie war Punk und da wird man so was nicht auf sich sitzen lassen. Sie formte eine Kugel aus dem größten Sand, den sie gerade fand.

Und mit genauer Zielstrebigkeit <watsch> bekam die Bestie ein Matschkleid...

(mein erstes Album war Geräusch ^^ ein schönes Doppel Album und mit sogar 6 Rod Songs drauf (sind doch sechs, oder?!) ich liebe es!)

... Im Hintergrund hörte man Ächzen und Stöhnen, was darauf hinwies, dass sich die Riesen verwöhnten. In welchen Hirnwindungen man das bearbeitete, war jedem selbst überlassen, und die Gedanken darüber unterschieden sich wohl auch in Klassen. Die rote Bestie jedoch fiel hintenüber, und eine Gans in der Nähe bauschte ihr Gefieder. ...

(jep... ^^ sind sechs. Geräusch ist genial... >v< eben die Ärzte!)

...Plötzlich strahlte am Horizont die Sonne auf, es hieß der Tag nahm seinen Lauf! Die Holzpuppe, noch voll am agieren, verwandelte sich mit einem leisem Plopp, genauso wie der Puhs-up und hop hop hop, standen da 15 Schafe und eine kleine 15cm große Holzpuppe, insgesamt eine fröhliche Gruppe!....

(jaaa ^^)

...Chi und Blasted saßen noch im Wasser und wurden immer nasser und nasser. jedoch rappelte sich jetzt die Bestie auf und lief mit einem leisen 'schnauf' zu Schafen und zu Puppe sofort und nahm Mr. Holz zu einem fernen Ort. Die Schäfchen in Gruppe und Herz-Formation hatten derweil eine Vision. Sie sahen, dass Blasted und Chi krank werden würden und stellten sich den großen Bürden, sie zu wärmen und in ihre Mitte zu holen und sie zu schützen wie junge Fohlen ... (<-- ôô /// Hmmm... ~v~ Ich liebe sie...)

...Blasted machte "hatschi" und die Nase tropfte! Zwei Tage war es jetzt her, dass die Holzfigur stampfte! Blasted war jetzt schwer krank und sie fühlte sich abwechselnd wie heißer Glühwein oder ein Eisschrank!....

(^^)

... Chi hockte neben ihr auf dem Boden, und hörte nicht auf, die Schafe zu loben. Mit verstopfter Nase wohlgeriecht und eher kraftlos und nicht gestärkt. Dann fragte sie 'und jetzt?' bevor sie sich ans Bett gesetzt...

Blasted war lustlos und wusste auch nicht weiter, keiner der Beiden war zum

Zeitpunkt heiter. Erstmal mussten sie wieder gesund werden und dann mal sehn, was wird danach geschehn....

...die Schafe fütterten sie ab da täglich mit Heu, und da trennte sich Weizen von Spreu, manche gingen sogar einzelnd weg und kamen zurück im Fell zwar viel Dreck, aber mit Medizin am Rücken, wobei sich andre jedoch drückten. Die blieben dann bei B und C und versorgten jedes kleine Weh-Weh...

...Da kam auf einmal ein Reisender vorbei, er hatte ein paar schöne Stöcke dabei. Blasted war davon ganz begeistert und hatte diese erst mal gut gemustert. Er sagte, er hieße Romeo und das dort seien Sticks und zeigte ihnen ein paar Tricks....

... Chi unterdessen holte einen Topf und befahl 'auf! klopf!'. Also saßen sie dann beide zu seinen Füßen und sagten, sie würden es sehr begrüßen, wenn er eine Weile bei ihnen bliebe und zur Unterhaltung die Töpfe hiebe...

....Romeo klopfte auf den Töpfen und Chi schrängelt mit ihren Fingern auf einem Bass herum und gerade darum, hört sich die Musik super an und auch etwas krumm! Die beiden albern herum und Blasted sagt "Die sind beide so doof und ich bin ihr Gitarrist!" aber sie hat sich nie beklagt! Nein, sie findet es sogar ganz spaßig und sehr witzig.....

... Chi lachte auf und fiepte kurz darauf, weil Blasted ihr eine Kopfnuss verpasste und Romeo aus Versehen gegen eine Mauer raste. Woher die kam und warum er das tat, ist nicht weiter gefragt. ...

...."Ahh ich bin von Verrückten umgeben!" stöhnt Blasted, während Romeo bewusstlos vor der Mauer liegen bleibt und Chi einfach nur grinst! Da kam plötzlich eine Kutsche den Weg entlang.....(blödes reimen ich wolte das jetzt mal so schreiben -.-)

... Neugierig sahen Blasted und Chi vor das Haus und sahen eine Hand hing aus dem Kutschenfenster heraus. Ob Frau, ob Mann war schwer zu sagen nur eins konnte man zu behaupten wagen: Es war nicht aus Holz und auch nicht rot und es roch nicht verwest und schon gar nicht tot...

(^^)

...Abrupt hielt der Wagen an und plötzlich dann, stieg eine Frau heraus und sie sah bezaubernd aus. Wie ein Engel von einer anderen Welt, die mit ihrer Oberweite Freuden erhält! Blasted gab nur ein abfälliges 'Pf!' von sich, das wegen ihres Narzissmus ganz bestimmt nicht Neid glich....

...Chi stierte sie neugierig, leicht zweifelnd an und Romeo derweil begann, noch sternchenzählend muss gesagt sein, zu erstarren, als wär er aus Stein. Die Frau öffnete dann den Mund, auf ihrem Arm einen kleinen Hund und langsam sprach sie ein paar Worte, von der ganz unangenehmen Sorte "...

(muaha... xD~)

(jetzt darf ich mir hier was aus den Fingern saugen oder was *harch*) ..Ihr seid Unrockbar!!" das war doch wohl nicht war. Blasted lachte laut auf und Chi stierte nur ungläubig 'Gott, das stand nicht im Programmverlauf'.....

(Ja genau! >v<) ... Romeo noch von der weiblichen Schönheit betört, fühlte sich ihrer Worte wegen nicht gestört. Er setzte ein liebliches Lächeln auf und so nahm das Unheil seinen Lauf. Die Frau sah ihn an entsetzt oder glücklich, wer weiß das schon...

...Romeo ging langsam zu der Frau. "Hey Romeo, du schwule Sau!" rief Blasted entrüstet und verpasste ihm eine Kopfnuss, die seinen Kopf belastete. Und schon ging er wieder zu Boden, denn damit wollte sich Blasted nicht abfinden....

...Chi und die Frau starrten die anderen Beiden mit großen Augen an, dann sprach Chi: "Na dann" und die drei Wachen sahen sich teils feindselig, teils überrascht ins Gesicht und keiner bewegte sich...

...Blasted sah böse in die Runde "Ist was!" fauchte sie die Frau an, sie schien noch etwas gefasst! Auf die Bemerkung Unrockbar zu sein, hatte sie wohl ziemlich beleidigt und man muss doch seinen Mann stehen, so wird die Ehre verteidigt! "Ich habe schon eine ganze Horde Zombies zu Brei gerockt und was hast du heut verbockt? Dir das Album von Schnappi reingezogen!" Blasted hatte ihren Hass auf das Krokodil auch mit einbezogen!.....

...Chi hielt sich die Hände vor die Ohren, als der Wortlaut Schnappi war zu hören. Innerlich begann sie jedoch zu singen und ihr Magen unruhig hin und her zu schwingen. Die Frau derweil sah leicht beschämt zu ihren Füßen, für ihre große Klappe hatte sie also doch zu büßen...

...."Na, hab ich wohl den Nagel auf den Kopf getroffen in dem Punkt bist du wohl nicht so offen!" Blasteds Wut baute sich langsam ab, aber der ernste Ausdruck schaufelte sich noch nicht sein Grab....

...Die Frau schüttelte betroffen ihr Haupt und einmal wurde unappetitlich durch die Nase geschnaubt. Sie ging zurück zu ihrem Gefährt, machte aber noch einmal kehrt und hielt den Finger in die Höh, dann rief sie bitterböse "Tschö!!"

...Jetzt war Blasted kurz davor in einen Lachanfall auszubrechen, obwohl ihr Inneres würde der Votze am liebsten die Nase brechen. Das Tschö war so aufgedonnert herausgekommen, dass Blasted sich wirklich zurückhalten musste und Chi die das wusste, grinste nur und zusammen sahen sie, wie die Kutsche los fuhr. Doch wie das Schicksal so sann, passierte dann....

© by Blasted

Kapitel 2: Der Wahnsinn geht weiter!

Kapitel 2

...Etwas unverzeihliches, furchtbar schreckliches: der Kutsche fielen die goldenen Radkappen ab, der Unfall danach war ziemlich knapp. Die Räder selbst fuhren hinfort und die Kutsche blieb einfach dort, wo sie zuletzt gefahren war, die Ursache war keinem klar. Nur Romeo benahm sich verdächtig, irgendwie war er seinem Verstand nicht mehr mächtig...

...ohne zu zögern sahen Blasted und Chi Romeo abschätzend an und wie das so ist, die Gerechtigkeit gewann. Romeo grinste komisch abwesend und kicherte so verwesend (-.-) "Ich glaube, der hat was genommen" sagte Blasted grummelnd, während Romeo rumlief, summend! Chi stimmte zu, klarm der war doch völlig benebelt, also wurde er gefesselt und geknebelt!...

... Er krümmte sich ganz lächerlich und legte sich mit dem Gesicht bei all der unsinnigen Zappelerei in ein Häufchen Brei. Zumindest nahm jeder an, dass es das war, denn obwohl es von solcher Konsistenz zwar (*g* Deutsch in meisterlicher Anwendung) stank es sehr ungut, da zückt selbst eine tote, sehr verwesene Leiche ihren Hut...

..die Tucke, die bis eben noch in der Kutsche saß und die zum Unfall ein paar dicke Bohnen aß, stieg nun aus dem ziemlich ramponierten Gefährt welches jetzt bestimmt nicht mehr fährt (-.-) Die Pferde, die die Kutsche zogen, waren schon längst in alle Winde verfliegen und die Diener, ei, der Daus, sind auch schon ab nach Haus.....

... Eine Bohne war ihr in die Nase gerutscht und auch als sie ausstieg nicht rausgeflutscht. Sie saß nämlich eingezwängt im Nasenloch fest und die Popel der Dame erledigten den Rest. Jetzt also selber zu Taten gezwungen, war die Frau dazu gedrungen, die Bohne alleine herauszuziehen. Es war ein unschönes Geschehen...

...Blasted wurde schlecht, doch musste sie gleichzeitig etwas schmunzeln, einerseits fing die Tucke an zu grunzeln. Außerdem dachte sie "Das ganze Gehirn weggepopelt!" während ein Grinsen Chis Gesicht erhellt. Für Romeo der noch gefesselt herumkullerte, war das die volle Härte. Er wurde gleich wieder ohnmächtig und da lag er dann so schwächig...

...Frau Dämchen hüpfte dann hinfort, um genau zu sein, rollte sie sich vom Ort, an dem die ganze Tragödie stattfand und all die Geschehnisse an sich band. Schon bald verbarg der Hügel, der dort lag, ihren Rücken. Allerdings musste man sich, um sie nicht mehr zu sehen, bücken. Wo auch immer der Berg herkam, es war auch egal, um Damen zu verstecken, war er genial...

...und für alle, die es immer noch nicht rafften, genau so, so wurden die Alpen erschaffen. Das Frauchen war weg und das Chaos perfekt, die Schafe, immer noch dicht beisammen, waren vom ganzen Dreck schon gescheckt. Die Kutsche lag zerstört vorm Haus und es krochen die ersten Würmchen raus.....

...und trotz des Chaos(es?) waren alle froh, denn für den Moment war es so, dass alles still war und niemand störte, der hier nun gar nicht hingehörte. Vielleicht die Würmchen, die verteilt am Boden lagen, die ließen Blasted und Chi nämlich fragen, was in der Kutsche denn zustande gekommen war, das sie umgab diese große Wümerschar...

"Oh, mein Rod, ist das echt?" fragte Belasted und Chi staunte nicht schlecht. Beide sahen in den Trümmerhaufen, aus dem die ganzen vielen Würmer laufen (-.-) Dort

ganz allein und ohne H2O stand ein Rhododendron in einem Klo... >.<

... Chi schrie erstaunt "laufende Würmer!" und sah erschüttert zu einem Stürmer, der es besonders eilig hatte und herumschoss, starr wie ne Latte. Blasted reagierte derzeit auf das arme Klo und schüttete vorsichtig Wasser hinzu...

...Blasted, spätzündend wie immer, stöhnte entsetzt auf "Ach nö, nicht schon wieder Latten!" Jetzt liefen die Würmer auf Chi drauf.

Blasted sah das mit Entsetzen, aber es sah so aus, als wollten die Tiere Chi nicht verletzen. Hinter ihnen rankte das kleine zierliche Pflänzchen zu erschreckender Größe hinaus und hangelte sich seinen Weg aus der Kutsche raus. Blasted und Chi bekamen davon gar nichts mit, das einer der Würmer gerade Rodeo ritt....

...Chi schüttelte sich und warf die Würmer von sich, als eine der schleimigen Kreaturen spazieren wollte, auf ihrem Gesicht. Wieder einmal schien eine Bedrohung nah, es stellte sich nur die Frage, ob es eine Bedrohung war. Immerhin hatte Blasted dem Pflänzchen Wasser gegeben. Mal sehen, ob es ihnen gewährte weiterzuleben...

...Leider hatte Blasted nicht allzu viel Glück, denn bei der Pflanze handelte es sich ja um einen 'Rod'odendron kann man da verstehn, weil Blasted mal ziemlich brutal mit Rod umsprang, also schlug sie Blasted auf dem Kopf. K.O. mit einem ziemlich hohlen Klang...

... Chi schrie auf und war entsetzt, da hatte doch wirklich jemand die Ambitionen dazu und hatte ihr Eigentum verletzt. Wütend hängte sie sich an Rhododendrons Arm und zappelte sich erst einmal warm, um nicht von ihr abgeworfen zu werden und landen zu müssen auf trockenen Erden. Dann riss sie Rodo ein Blatt heraus und rupfte ihr einen kleinen Stängel aus...

...Mit vernebelten Gesichtsausdruck richtete sich Blasted wieder auf, ihr Kopf dröhnte wie ein wilder Bachlauf. "Ahhhh! ich blute! ...So'n bisschen aber nur, daaa so, ist gar nicht so schlimm!" seierte sie weggetreten "Ich bin doch nur euer Achim"...

...Chi hüpfte hinüber zu Blasted, auch wenn eine bessere Bezeichnung wäre: hinüber gehastet. Fragend schaute sie Blasted ins Gesicht und sagte: 'Das versteh ich nicht. Wieso denn Achim?' (ich lass das so. _.)...

Blasted grinste nur etwas verwirrt und wusste kaum, wie ihr geschieht 'Warum nicht?' Chi zog die Brauen hoch und sah sie fragend an 'Blasted dir ist doch nicht das Hirn rausgefallen, irgendwann?'

Blasted schüttelte lächelnd den Kopf 'Nieeeeeeeee! Schau da laufen noch die WÜRMER!' (genau mach ich doch auch -.-")

...Chi klopfte ihr etwas grob auf den Kopf, und wuschelte einmal durch Blasteds Haarschopf. Dann ließ sie sich neben ihr auf den Boden fallen und sah die Würmer an, die auf der Erde lagen um zu lallen (><") ...

...Blasted lächelte wieder und sah Chi äußerst interessiert bei ihren Forschungen zu, gespannt was passiert. 'Hab heut Morgen in der Zeitung gelesen, dass die Welt bald untergeht...und die Zeitung war der Meinung gewesen, das kein Mensch das überlebt!' säuselte Blasted leise auf eine heimliche ruhige Weise...

...Chi sah sie an und fragte dann 'Wirklich? Wann soll's denn soweit sein?' dann grinste sie 'Auf jeden Fall sind wir dann nicht allein' sie dachte an die Würmer, die eifrigen Türmer, die flüchten wollten und weiterrollten, an Romeo führte sie aber kein Weg vorbei und die Schafe waren auch eifrig dabei, den Weg zu versperren...

...'Dann sitzen wir im Garten und wir warten auf den Weltuntergang! Denn wenn die Zeitung recht hat, dann dauert es auch gar nicht mehr lang' Blasted wippte etwas hin und her und in ihren Ohren rauschte das Meer.

'Aber doch, ich bin echt noch nicht bereit zu sterben, stecke mitten in der Pubertät.

Deswegen versuche ich weiter mein Leben zu überleben, so gut es geht'... (das mit Zeitung lesen und leben überleben, Pubertät und so ist ein Song von Fettes Brot, also leider nicht von mir ^^)

...Chi lauschte wie immer und lächelte stumm, saß einfach träge im Gras herum.

(was denn für einer? ôo)

'Sag, mein Schatz, ist das nicht schönes Wetter heute?' säuselte Blasted nun und sah in den Himmel, das Chaos ignorierend, welches sich um sie herum erfreute. Die Sonne stand bereits tief am Himmel und als Schatten lief vor der Sonne ein Schimmel. Wahrscheinlich eins der Pferde, die von der Kutsche geflohen waren, als sie eine passende Gelegenheit zur Flucht sahen...(Das Lied heißt *täteretä* 'Was in der Zeitung steht' und ist auf der Single 'An Tagen wie diesen' drauf ^^)

'Stimmt, Darling, da hast du wohl recht' die Stimmung war zugegebenermaßen wirklich nicht schlecht. Es war wohl eher das Gegenteil der Fall, die mysteriösen Bedrohungen nur Rauch und Schall...

(Hmm... ^^ ach so...)

...Blasted, vollkommen hingerissen von der Spannung, die in der Luft lag, obwohl ganz normal war das doch nicht, auch wenn sie es mag. So eine dunkle elektrische Spannung kitzelte ihnen über die Haut und ließ ihre Haare zu Berge stehen. Na toll, Chis ganze Frisur war versaut! Bei Blasted viel es nicht weiter auf, da ihre Haare so wie so immer zu Berge standen, aufgrund der Kleber, die sie sich täglich ins Haar goss, was einige nicht verstanden....

... Obwohl, Frisur konnte man den Moppschnitt auf Chis Kopf nicht nennen, das täten nur Leute, die nichts anderes kennen. Es war also eigentlich nicht sehr dramatisch, gestört fühlte sich nur ein einziger Fisch, der jedoch lag bald mit dem, in die höh gerichteten Bauch, auf dem See, obwohl überhaupt nichts ward geschehn...

...Die Spannung nahm ständig zu und ab und die Haare wahren abwechselnd stachlig oder flach, aber nicht zu knapp. Selbst das Gras, auf dem sie saßen, wellte sich in Abständen einigermaßen. Blasted grinste und Romeo wellte mit dem Gras hin und her näher zu dem Punkt, wo Chi saß...(ich stell mir das gerade ziemlich lustig vor! *grins*)

... Chi rollte Romeo dann zu Blasted hinüber, Sitzfreiheit war ihr da doch noch lieber. 'Ist das jetzt das Ende der Welt?' heißt dass, dass die Zeitung wirklich hält, was sie verspricht? Chi verzog ihr Gesicht... (und wahnsinnig seltsam... ôô)

Die Sonne war jetzt am Horizont verschwunden und im algelegenden Wald zog eine Fledermaus ihre Runden. Es war schön, was man sah, denn die Nacht war sternenklar.

'Wenn ja, dann ist das doch eine ganz ansehnliche Art zu sterben!' sagte Blasted und die Erde durchfuhr ein leichtes Beben. Eine Melodie erreichte ihre Ohren, zart wie Goldpapier, denn hinter ihnen saßen die Schafe an Chis Klavier.... (also das ist jetzt seltsam!! Womit ich nicht sagen will das Klavier spielende Schafe seltsamer sind als überdimensionale erregte Holzfiguren und Riesen-Push-up BH's!!)

...'Dann heißt bald: Es ist Abend weit nach acht, da sind Blasted und Chi nicht mehr aufgewacht. Die Erde wollte untergehn, wir werden sie nie wieder sehn'. Chi stand jetzt auf und rannte zu den Schafen um neidisch deren Hufe zu begaffen. Wie dankbar würde sie doch sein, Melodien zu spielen, so sauber und rein... (._. du findest das seltsam?)

Die Schafe, überrascht von der plötzlichen Aufmerksamkeit Chis ihnen gegenüber, deshalb war auch ruck zuck die Konzentration hinüber. Blasted grinste nur, was sie eigentlich mindestens 12 Stunden am Tag tat, und das Rezept: Alles von der guten Seite sehen ist die Zutat...(also ich hab noch nie ein Schaf Klavier spielen sehen, Aber theoretisch ist praktisch alles möglich)

... beleidigt schob Chi die Schafe beiseite setzte sich auf den Klavierhocker und starrte in die Weite. Mit einem Finger ließ sie dann Musik erklingen und die Töne aller ihrer Entchen durch die Umgebung schwingen. Die Schafe blökten unzufrieden über ihren erhitzten Gemütern ließe sich Suppe kochen. Sie zwickten Chi in Rücken und Bein und spielten dann wieder allein... (wuah... ich will ein Klavier spielendes Schaf haben... ._.) Blasted sah Chi an und dann zu Romeo, der rumlag mit sehr viel Elan! 'Die Zeit vergeht, am Himmel steht der Mond und leuchtet hell, die Sterne drehn sich langsam und mein Herz schlägt ziemlich schnell!' Chi setzte sich wieder zu Blasted und starrte in den Himmel, es war, als ob es bald endet.... (Ach nee! *grins* ai ja die könnten den ja mit in userer Band mitspielen >.<)

... Romeo kugelte dann zu den Beiden (denn ihn zwickte es in den Eingeweiden ><") Er konnte es nun mal nicht leiden, alleine so herumzuliegen und so musste er es sich zurechtbiegen. (^^ ja genau... das wär's... am besten ein rosa Zuckerwatteschaf...)

Blasted, nett wie sie nun mal war, setzte sich in die Mitte beider und ganz klar, legte sie jeweils einen Arm um jeden und so hatten Chi und Romeo jetzt Blasted an sich kleben. Es war ja auch recht kalt in dieser Nacht und allen dreien hatte diese Umarmaktion jetzt was gebracht. Ihnen war jetzt allen schön warm, den Blasted hatte mit der Aktion auch die Schafe angezogen mit ihrem natürlichen Charme. Eingemümmelt in Wolle, Fleisch und Leben blieb keine Zeit zu reden und so schwiegen sie und gingen, saßen sie nicht schon, vor der Nacht auf die Knie...(Wäh, Romeo muss furzen >.< / Zum aufessen oder wat -.-')

Chi schmiegte sich näher zu Blasted her, Romeo legte sich dann irgendwie quer, die Schafe saßen auf oder ganz dicht bei ihnen, verknotet mussten sie aneinander lehnen. So war es also ein Knäuel aus Wolle und innerhalb eine kleine Knolle, aus drei Menschen (?), die dort saßen und alle unfreiwillig Haare aßen. ... (ôô Hoffentlich nicht... Das wäre sehr unangenehm... / wuaha... *-* Ja genau...)

'Nfa, fo kann der Weldundergang ja fommen' sagte Blasted und hatte dabei Mund voll Haare genommen. Sprachfehler aufgrund der Haare waren nicht zu vermeiden, aber hier konnte man sich kostenlos neu einkleiden. Mit schöner Schafswolle. Zusammen machten sie eine Rolle, vorwärts und dann wieder rückwärts....

Chi lachte und riss den Mund dabei auf, ungewollt (ui... ôô das ist ja schon fast ein Wortspiel!) nahm sie 'Wolleschlucken' in Kauf. Dann kugelten sie auf einmal weiter und holpten über eine Leiter, sie rollten schnell und noch viel schneller und der Tag wurde derweil immer heller. Halten konnten sie nun längst nicht mehr, dafür viel das Kugeln gar nicht schwer...

...'Iff glaubfe, wir könnnen jetzt schlafen!' sagte Blasted zwischen den Schafen. Und auf eins zwei drei, waren alle drei sorgenfrei. Obwohl die Kugel kullerte weiter, wohin, das wusste nur ein Eingeweihter....

...Der Eingeweihte aber war stumm und sah sich nicht einmal kurz um, als die Kugel an ihm vorbeirauschte und ihm die Haare kräuslend aufbauschte...

Und so rollten sie und rollten sie die drei Leute und wenn sie nicht längst ein Schläudertrauma davongezogen haben, leben sie noch heute!!!

Tada Meister im Schlusstrich ziehen! Na, das war doch mal ein tolles Märchen....*grins* DAS veröffentliche ich als FF